Au

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 10. Montag, den 12. Januar 1846.

1) Der Kaufmann Gustav Sander von hier und die Jungfrau Ida Goldschmidt, haben mittelst Ehevertrages vom 24. Januar 1845. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die des Erwerbes aber beibehalten, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 19. December 1845.

Königl. Land= u. Stadt=Gericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że kupiec Gustaw Sander tu ztąd i Panna Ida Goldschmidt, kontraktem przedślubnym z dnia 24. Stycznia 1845. r. wspólność majątku wyłączyli, dorobku zaś zatrzymali.

Poznań, dnia 19. Grudnia 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) Der Kaufmann Louis Kühnast und das Fräulein Ottilie Ferdinandine Beuth, haben mittelst Ehevertrages vom 16. December 1845. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 23. December 1845.

Königl. Land= und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że kupiec Ludwik Kühnast i Panna Ottilia Ferdynandyna Beuth, kontraktem przedślubnym z dnia 16. Grudnia 1845. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 23. Grudnia 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Der Salarienkassen=Kontrolleur Rudolf Naumann und dessen Ehefrau Eleonore Amalie Marie Seiffert, haben nach erreichter Großjährigkeit der Letzteren die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że kontroller kassy salaryjnéj Rudolf Naumann i tegoż małżonka Eleonora Amalia Maria Seiffert, stawszy się ostatnia pełno-

ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 23. December 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

letnią, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 23. Grudnia 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) **Bekanntmachung.** Der Gutspächter Herr August Bartholomäus v. Lubomęski zu Glockowo und das Fräulein Gabriele Mathilde Ostrowska zu Słopanowo, unter Beitritt ihrer resp. Herren Väter, des Gutsbesitzers Joseph v Lubomęcki und des Rittergutsbesitzers Felix Ostrowski, haben vor Eingang ihrer Ehe mittelst Ehevertrages vom 25. November 1845. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Samter, den 6. December 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Dzierzawca Pan August Bartholomiéj Lubomęski z Glockowa i Panna Gabriela Matylda z Ostrowskich z Słopanowa, w poręczeństwie ojców swych, dziedzica Pana Józefa Lubomęskiego i dziedzica Felixa Ostrowskiego, przed zawarciem małżeństwa, kontraktem przedślubnym z dnia 25. Listopada 1845. wspólność dóbr i dorobku wyłączyli, co się niniejszém do publicznéj wiadomości podaje.

Szamotuły, dnia 6. Grudnia 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

5) Der ewige Jude von E. Sue, deutsch, komplett in 10 Bdn. für 1 Rthlr. 15 Sgr. ist wieder vorräthig bei Gebrüder Scherk in Posen.

---

6) U Aszera i spółki w Berlinie: O towarzystwie Jezusowém przez ojca Ravignan soc. Jes. Przekład Eug. Brezy.

---

7) Aufforderung an die Freiwilligen aus den denkwürdigen Kriegsjahren 1813., 14. und 15. Die Kameraden des Posener Detaschements, sowohl die Einheimischen als Auswärtigen, werden hiermit aufgefordert, sich am 3. Februar c. recht zahlreich beim Apell einzufinden, auch ihr Instruktionsbuch (Liederbuch) nicht zu vergessen. Feldkessel und Trinkgeschirre werden gut und reichlich von den Fourieren gefüllt sein. Rendezvous Punkt Ein Uhr im Hôtel de Bavière in rechts abmarschirter Kolonne. Keiner bleibe aus, es sei denn, daß er einen Schonungszettel vom Doktor einschickt.

In Abwesenheit des Detaschements-Feldwebels und Wachtmeisters.

Dessen Stellvertreter: Titz.

8) **Auktion.** Montag den 12. Januar Vormittags von 10 Uhr ab sollen wegen Wohnorts-Veränderung im Vorwerksgebäude auf der Oberwilde verschiedene Möbel von Mahagoni und Birkenholz, Küchen- und Wirthschaftsgeräth, ein halb bedeckter Wagen, eine Britschke, altes Eisenzeug rc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Anschütz, Hauptmann a. D. und Königl. Auktions-Kommissarius.

---

9) Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, eröffnet 1831. Die Lebens-Versicherungen nehmen die ernsteste Aufmerksamkeit des Publikums in Anspruch, indem sie jedem besorglich in die Zukunft sehenden Menschen die Beruhigung verschaffen, vermittelst eines mäßigen jährlichen Ersparnisses ein Capital zu hinterlassen, welches die traurigen Folgen zu verhindern vermag, die oft ein plötzliches Abrufen aus dieser Welt für die Verlassenen nach sich zieht. Die Pflicht, sein Leben zu jenem edlen Zwecke zu versichern, wird um so mahnender, je bequemer und vortheilhafter der Eintritt in die Anstalt stattfinden kann. Unter manchen anderen Vortheilen mag nur angeführt werden:

1) daß von den jährlichen Prämien-Zahlungen alles Ersparte durch Dividenden zurückgegeben wird, da die Mitglieder allein den ganzen entstehenden Nutzen ziehen,
2) daß die Anstalt auf die Policen einen Vorschuß leistet, und, wenn die Aufgabe der Versicherung gewünscht wird, einen Theil der eingezahlten Prämien dafür wieder zurückerstattet, so daß die Policen schon bei Lebzeiten des Versicherten einen mit jedem Jahre sich vermehrenden Werth darbieten.

Nähere Auskunft ertheilt die Agentur von George Treppmacher.

---

10) Mit dem 7. Januar fängt der Stähr-Verkauf aus der Hünernschen Stammheerde (rein Lichnowskischer Raçe) an, und sind auch 200 Stück hochfeine Mutteschaafe zur Zucht abzulassen.

Hünern bei Winzig und Herrnstadt.

v. Neuhauß,
Obristlieutenant a. D. auf Hünern.

Od dnia 7. Stycznia zaczną się sprzedawać barany z trzody w Hünern (czystego rodzaju Lichnowskiego), gdzie także 200 sztuk maciór wybornych do płodu odstąpić można.

Hünern pod miastami Winzig i Herrnstadt.

v. Neuhauss,
były Podpółkownik w Hünern.

---

11) Holzkohlen und beste englische Steinkohlen zu auffallend billigen Preisen bei Jacob Adolph, Graben Nr. 3.

---

12) Ein Kandidat der Theologie, der beide Examina sowohl, als den pädagogischen Cursus absolvirt hat und musikalisch ist, sucht ein Engagement als Hauslehrer. Das Nähere beim Lehrer Reuß, Wilhelmsstraße Nr. 23.

13) Bis zum 1. April d. J. wohne ich in dem Hause des Herrn Med.-Rath Dr. Herzog, Friedrichsstraße Nr. 19. Parterre links. Posen, den 7. Januar 1846.
Der Justiz-Commissarius und Notarius, Justizrath Dönniges.

14) Die Galanterie-Waaren-Handlung Beer Mendel, Markt Nr. 88. in Posen, empfiehlt ächt amerikanische Gummischuhe, gefüttert und ungefüttert mit und ohne Ledersohlen, in allen Größen zu billigen Preisen.

15) Im Putz geübte Demoiselles finden ein Engagement bei
Geschwister Herrmann, Markt Nr. 53.

16) Strohhüte zum Waschen und Modernisiren werden angenommen in der Putz-Handlung der Geschwister Herrmann.

17) Ein zottiger Hühnerhund, mit einem ledernen Halsbande versehen, worauf das Hundezeichen Nr. 24. sich befindet, ist den 7. c. entlaufen. Ueberbringer desselben erhält eine gute Belohnung Friedrichsstraße Nr. 28. bei C. Schulze.

18) In meinem Hause am Kämmereiplatze ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Entrée, Küche nebst Zubehör zu vermiethen.
Hartwig Kantorowicz, Wronker Straße Nr. 4.

18) Sonntag den 11. Januar zum Abendessen frische Wurst und Sauerkohl, demnächst Tanzvergnügen. Gerlach.

20) Dyrekcya kasyna w Raszkowie uwiadomiła z. m. swych członków że w zwykłym lokalu Ostrowie odbędą się trzy bale: 11. Stycznia, 1. Lutego i 22. Lutego. Spodziewać się należy, że dochody jak w Szamotułacl na pomoc biednym użyte zostaną.